# Häufige Fragen

### Bleibt mein eigenes Netz geschützt?

Ja! Freifunk-Gäste bekommen keinen Zugriff auf dein eigenes Netz, sondern werden direkt ins Internet weiter geleitet.

#### Kann ich meinen Anschluss weiter nutzen?

Ja, der Freifunk-Router nutzt nur einen einstellbaren Teil deiner Bandbreite, wobei du selbst bestimmst, wie viel du zur Verfügung stellst.

#### Ich möchte mitmachen!

Das freut uns. Wenn du Fragen hast melde dich gerne:

Mail freifunk-tue@netzfrei.orgWeb http://tue.freifunk.net

## Wie kann ich mitmachen?

1. Kompatiblen Router besorgen 2. Freifunk-Software aufspielen





3. Mit deinem Internet verbinden

4. Router am Fenster aufstellen







## "Freies Netz überall und für alle"

### Was ermöglicht das Freifunk-Netz?

Freie digitale Kommunikation! Dezentralität! Ein unabhängiges Bürgernetz – und wir alle können es erweitern. Ist dein Freifunk-Router an deinem Internetanschluss verbunden, sorgst du damit für eine öffentliche Internet-Grundversorgung. Freifunk ist eine Geste der Gastfreundschaft, ein digitales Glas Wasser für jeden.

#### Wie funktioniert Freifunk?

Freifunk-Router in Reichweite verbinden sich automatisch zu einem großen, unabhängigen WLAN-Netz. Falls du noch kein Freifunk in Reichweite hast, kannst du deinen Freifunk-Router über dein Internet anschließen.

## Warum Freifunk?



Kommunikation ist ein Grundbedürfnis, elektronische Kommunikation wird immer wichtiger.



Freifunk ist dezentral und lässt sich von jedem Ort aus starten.



schafft Gemeinschaft



Soziale Einrichtungen können profitieren.



Freifunk auch dann, wenn der Anbieter streikt.

# Hafte ich nicht für die Freigabe?

Wenn Gäste über deinen Freifunk-Router ins Internet gehen, werden diese ganz legal durch einen verschlüsselten Tunnel (VPN) zum Freifunk Gateway und von da erst ins Internet geleitet:



### Fazit:

Gäste deines Freifunk-Netzes surfen nicht mit deiner Identität. Durch diese Anonymisierung wird die Rückverfolgbarkeit auf deinen Anschluss vermieden.